

Protokollauszug des Gemeinderates

der 22. Sitzung vom 1. Dezember 2010

Amtsperiode 2007/2011

ANWESEND	:	Vorsitz: Donath Oehri, Vorsteher Monika Büchel, Dagmar Gadow, Hermann Müssner, Erna Näscher, Rudolf Oehri, Peter Oehri, Wolfgang Oehri, Vroni Sprecher,
GÄSTE	:	Reinhard Müssner, Gemeindegassier Kurt Berger, Leiter Tiefbau
PROTOKOLL	:	Siegfried Elkuch, Gemeindegassier

Traktanden

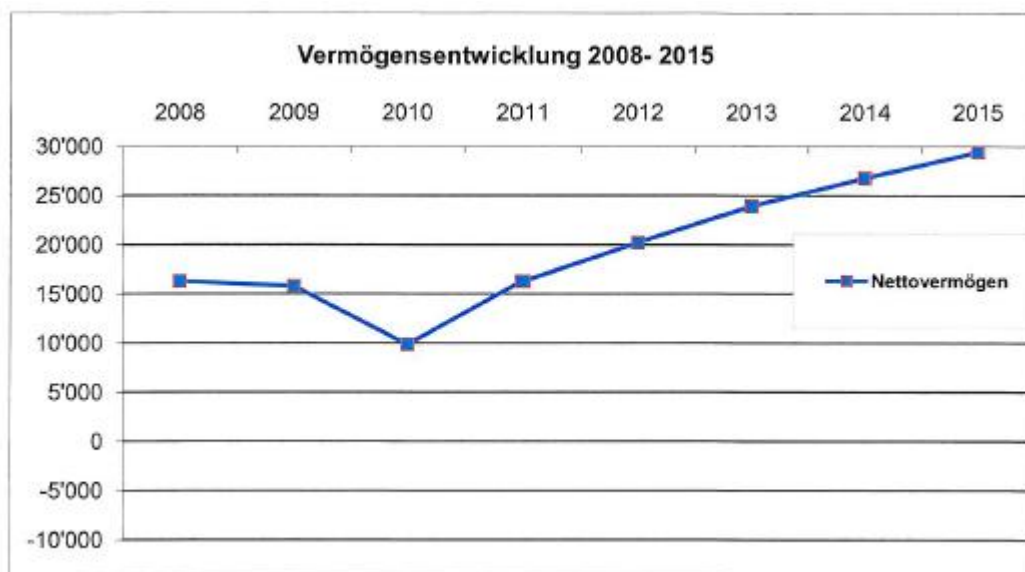
Genehmigung des Protokolls der 21. Sitzung vom 17. November 2010

Beschluss (einstimmig): Genehmigung des Protokolls sowie des erweiterten Beschlussprotokolls der 21. Sitzung vom 17. November 2010

Finanzwesen / Finanzplan 2011 – 2015

Die Finanzkommission behandelte den überarbeiteten Finanzplan 2011 – 2015 in der Sitzung vom 16. November 2010. Die von der Kommission eingebrachten Änderungs- und Ergänzungsanträge wurden anschliessend in die vorliegende Fassung nachgeführt. Der Gemeinderat hat sich an seiner letzten Sitzung vom 17. November 2010 zum ersten Mal informativ mit dem Finanzplan 2011-2015 befasst. Zu diesem Traktandenpunkt sowie zu den zwei nächsten ist auch Gemeindegassier Reinhard Müssner anwesend.

Finanzplan 2011 - 2015 / Eckdaten								
Alle Beträge in CHF 1'000	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Gesamt-Ertrag	16'273	19'406	19'019	15'840	14'694	14'762	14'230	14'299
Laufende Rechnung	14'829	15'352	14'986	15'637	14'654	14'722	14'190	14'259
Investitionsrechnung	393	860	587	103	40	40	40	40
Subventionsberechtigte Bauten (IR)	1'051	3'194	3'446	100	0	0	0	0
Gesamt-Aufwand	-12'244	-19'919	-24'989	-9'406	-10'763	-11'051	-11'385	-11'848
Laufende Rechnung	-5'891	-6'598	-7'520	-7'754	-7'947	-8'215	-8'449	-8'712
Investitionsrechnung	-1'887	-1'812	-4'005	-1'506	-2'816	-2'836	-2'936	-2'936
Grossprojekte	-4'453	-11'409	-13'464	-146	0	0	0	0
Grundstücke Verwaltungsvermögen	-13	-100	0	0	0	0	0	0
Mehrertrag(+)/-aufwand(-)	4'042	-513	-5'970	6'434	3'931	3'711	2'846	2'652
Liegenschaftskäufe Finanzvermögen	-5'368	-6'056	-1'000	0	-1'000	-1'000	-1'000	-1'000
Nettovermögen *	16'325	15'812	9'842	16'276	20'207	23'918	26'763	29'415



Antrag: Der Gemeinderat genehmigt den Finanzplan 2011- 2014 der Gemeinde Gamprin. Er soll Grundlage und Leitlinie für die weitere Planung und das Finanzgebaren der Gemeinde sein.

Beschluss: einstimmig genehmigt

Steuern / Gemeindesteuerzuschlag

Antrag: Der Gemeinderat setzt den Gemeindesteuerzuschlag auf die Vermögens- und Erwerbssteuer für das Steuerjahr 2010 mit 150% fest.

Dieser Beschluss ist gemäss Art. 41 Abs. 2. Lit a des Gemeindegesetzes LGBl. 1996 Nr. 76 dem Referendum unterstellt.

Beschluss: einstimmig genehmigt

Budget 2011 / Laufende Rechnung und Investitionsrechnung

Die Kommission für Verwaltung und Finanzen behandelte den Voranschlag 2011 mit der Laufenden Rechnung und der Investitionsrechnung an ihrer Sitzung vom 16. November 2010. Die von der Kommission angeregten Änderungen sind im Budgetvorschlag bereits eingebracht.

Der Gemeinderat hat sich an seiner letzten Sitzung vom 17. November 2010 ein erstes Mal informativ mit dem Budget 2011 (LR und IR) befasst. Den Gemeinderäten wurde eine bereinigte Fassung des Budgets 2011 vorgängig zu dieser Sitzung zum Studium zugestellt.

Im Erläuterungstext zum Budget 2011 ist folgendes festgehalten:

Erfreulicherweise sieht das Budget 2011 in der Gesamtrechnung einen Finanzierungsüberschuss von CHF 6.434 Mio. vor, was zu einem Nettovermögensaufbau auf CHF 20.207 Mio. per Ende 2011 führen wird, wie auch zu einer Erreichung einer ausgeglichenen Liquidität. Wie schon in der Kommentierung zum Finanzplan ausgeführt, steigen die Laufenden Ausgaben vom Jahr 2010 um ca. 4.6 % auf CHF 7.754 im Jahr 2011. Damit sind die neuen Angebote bei der Grossabünt und bei der/dem Schule/Kindergarten abgedeckt.

Die Laufenden Einnahmen werden mit CHF 15.637 Mio. etwas höher erwartet als im Jahr 2010.

Das Investitionsvolumen von CHF 1.652 Mio. ist deutlich tiefer als alle Vorjahre. Dies war immer so geplant.

Die grossen Posten der Investitionsrechnung werden insbesondere durch verschiedene Beteiligungen gebildet: WLU CHF 0.216 Mio.; LAK CHF 0.261 Mio.; AZV CHF 0.066 Mio..

Mit CHF 0.260 Mio. ist die Photovoltaikanlage auf dem Werkhof enthalten. Für das GDI und GEP sind CHF 0.140 Mio. vorgesehen. Im Weiteren stehen viele weitere kleinere Beträge in den verschiedensten Bereichen des Tiefbaus, der Strassenbeleuchtung etc. an.

Eckdaten zum Budget 2011

Eckdaten	Budget	Abweichung B11/B10		Budget
	2011	%	Betrag	2010
Ertrag Laufende Rechnung	15'636'600	4.2	631'600	15'005'000
Einnahmen Investitionsrechnung	202'800	-94.7	-3'644'100	3'846'900
Total Einnahmen	15'839'400		-3'012'500	18'851'900
Aufwand Laufende Rechnung	7'754'050	4.6	342'950	7'411'100
Ausgaben Investitionsrechnung	1'651'700	-89.7	-14'461'500	16'113'200
Total Ausgaben	9'405'750		-14'118'550	23'524'300

Deckungsüberschuss LR	7'882'550		7'593'900
Deckungsquote	50.41%		50.61%
Nettoinvestitionen	1'448'900		12'266'300
Finanzierungsüberschuss /-fehlbetrag	6'433'650		-4'672'400

Antrag: Der Voranschlag 2011 mit der Laufenden Rechnung und der Investitionsrechnung wird genehmigt.

Dieser Beschluss ist gemäss Art. 41 Abs. 2, lit. a des Gemeindegesetzes LGBl. 1996 Nr. 76 dem Referendum unterstellt.

Beschluss: einstimmig genehmigt

Freizeit- und Sportanlage Grossabünt / Sicherheitsmassnahmen am Sprung- und Kletterfelsen - Auftragsvergaben

Antrag: Der Auftrag zur Lieferung und Montage des Prallschutzes wird zum Preis von CHF 1'320.- (exkl. MwSt.) an die Firma Haag-Plast in Heiden vergeben.

Der Auftrag zur Lieferung der Bojen und Schwimmleinen wird zum Preis von CHF 725.35 (inkl. MwSt.) an die Firma Bucher+Walt SA in Saint-Blaise vergeben.

Der Auftrag „Sicherheitsausstattung“ (bestehend aus dem Absperrgitter, dem Sicherheitsnetz auf dem Felsen, der Rettungsstation sowie Diverses) wird zum Gesamtpreis von CHF 17'939.95 (inkl. MwSt.) an die Firma Goop Metallbauschlosserei in Benden vergeben.

Beschluss: einstimmig genehmigt

Plattagass / Entfernung der Schwellen

An der Gemeinderatssitzung vom 17. November 2010 wurde die Entfernung der Schwelle an der Plattagass gefordert. Der Gemeinderat hat sich in seinen Beratungen zu diesem Antrag dann dahingehend geeinigt, dass der Sachverhalt nochmals genau dargestellt wird, um letztendlich auch auf gesicherter Basis zwei Wochen später den entsprechenden Beschluss zu fällen.

Anfangs der 90er-Jahre wurde die Plattagass geschlossen und mit einer Schranke versehen. Zudem wurde das Signal „Sackgasse und Fahrverbot“ angebracht. Vor wenigen Jahren wurde dann die Plattagass mit einem Trottoir versehen und die Schranke wurde nicht mehr installiert worden. Dies wurde in der Folge wiederum gefordert.

Im weiteren Verlauf stellte das Gemeindebaubüro eine Untersuchung an mit dem Ergebnis, die Plattagass sei als allgemein durchgehende Strasse nicht geeignet. Schliesslich hat dann der Gemeinderat nach entsprechender Vorarbeit im Jahre 2006 den Beschluss gefasst, keine Schranken mehr anzubringen. Damit ist auch die Signalisation „Sackgasse“ obsolet geworden. Geblieben ist hingegen das allgemeine motorisierte Fahrverbot, ausgenommen Anwohner und Zubringer. Die weiteren Beschlüsse des Gemeinderates betrafen die Signalisation von 20 km/h sowie der Einbau von zwei Schwellen.

Beim Vollzug ist es dann allerdings zu Problemen gekommen. Das Tiefbauamt hat den Antrag bezüglich der 20 km/h Signalisation abgelehnt. Der Gemeinderat hat dann daraufhin beschlossen, dass die Tafeln richtig gestellt werden und (im Gegensatz zum ersten Beschluss) nur mehr eine Schwelle eingebaut werden soll. Dies ist dann auch so ausgeführt worden.

Im Gemeinderat gehen die Meinungen bezüglich der Entfernung der Schwelle an der Plattagass auseinander. Die Befürworter der Schwelle heben unter anderem hervor, dass die Thematik nicht eine reine Sache der Anwohner sei, sondern weil es sich bei der Plattagass auch um einen Schulweg für die Kinder von Unterbenden und der Widagass handelt, müsse

man auch die Schulwegsicherung im Auge behalten. Unter anderem wird auch auf den Gemeinderatsbeschluss von 2006 verwiesen, welchen man nicht einfach nach so kurzer Zeit schon wieder „über den Haufen werfen“ könne.

Der grossmehrheitliche Teil der Gemeinderäte spricht sich allerdings mit klaren Worten für die Entfernung der Schwelle aus. Die Schwelle sei nicht nötig, denn an der Plattgass werde aufgrund ihrer Steilheit nicht allzusehr schnell gefahren. Die Problematik der „schnellen Töfffahrer“ sei auch mit Schwelle gegeben, denn diese werde einfach umfahren.

Antrag: Der Gemeinderat nimmt den Sachverhalt zur Kenntnis. Es wird folgender Beschluss gefasst:

- Die Schwelle an der Plattgass wird entfernt.

Beschluss: mehrheitlich genehmigt

Freizeit- und Sportanlage Grossabünt / Arbeitsvergaben und Nachtragskredite

Antrag: Der Auftrag „120 Fundamente für Panels Holz- und Steinweg“ wird zum Preis von CHF 20'115.80 an die Firma Alex Kind, Gamprin vergeben.

Der Auftrag „Bedrucken der Panels für Holz- und Steinweg“ wird zum Preis von CHF 6'322.85 an die Firma BVD in Benden vergeben.

Der Auftrag „Broschüre Stein- und Holzweg“ wird zum Preis von CHF 4'571.90 an die Firma BVD Benden vergeben.

Der Nachtragskredit „Baumeisterarbeiten W. Büchel Benden“ im Umfang von CHF 73'539.75 wird genehmigt.

Der Nachtragskredit „Sanitäranlagen Mavag AG“ im Umfang von CHF 5'985.30 wird genehmigt.

Der Nachtragskredit „Rohrbauarbeiten Nutt AG, Schaan“ im Umfang von CHF 37'130.90 wird genehmigt.

Beschluss: einstimmig genehmigt

Turnhalle / Revision Turngeräte - Rückkommensantrag

Antrag: Der Gemeinderat erteilt den Auftrag zur Revision der Turngeräte an die Firma Alder + Eisenhut AG, 9642 Ebnat-Kappel zum Betrag von CHF 19'921.95 inkl. 7.6% MWST. Der erforderliche Nachtragskredit wird genehmigt.

Beschluss: einstimmig genehmigt

Gamprin, den 7. Dezember 2010

GEMEINDEVORSTEHUNG GAMPRIN

Donath Oehri, Gemeindevorsteher